

## Methode: Webquest

Ein Webquest ist ein Lernarrangement, in dessen Rahmen Schülerinnen und Schüler aktiv an der Aneignung von Wissen aus dem Netz arbeiten. Die Methode nutzt die Netzaffinität der Lernenden und verhindert zugleich ein zielloses Surfen im Internet. Meine bisherigen Erfahrungen mit dem Einsatz von Webquests in Realschulen, Berufsschulen und Gymnasien zeigen, dass die gewählte Methode zu guten und nachhaltigen Lernergebnissen führt.

### Voraussetzungen

Grundfertigkeiten im Lesen, die Aufnahme und Verarbeitung textbasierter Informationen sowie Grundkenntnisse im Umgang mit PC und Internet sollten vorhanden sein.

### Umsetzung

Die Schülerinnen und Schüler sollten immer zu zweit an einem Rechner arbeiten. Als Ausgangsbasis sollten sie Liste von Link-Ressourcen bekommen, die ihnen als Datei auf dem Rechner vorliegt (2). Das Eingeben der Links von einer Vorlage birgt zu viele Fehlerquellen und kann schnell demotivieren.

### Unterrichtsvarianten

Entweder können die ausgewählten Internetlinks den Schülerinnen und Schülern bereits den Phasen des Politikzyklus entsprechend geordnet oder einfach als Übersicht (2) zur Verfügung gestellt werden.

Als weitere Differenzierungsmöglichkeit können die Lernenden nach einer gemeinsamen Erarbeitung des Problems auch arbeitsteilig die anderen Phasen des Politikzyklus bearbeiten. Nachdem die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben erledigt haben, präsentieren sie ihre Ergebnisse möglichst in unterschiedlichen Formen. Die Präsentationen können beispielsweise von klassischen Plakaten oder Power Point Präsentationen bis hin zu Rollenspielen oder Standbildern reichen. Für ihre Präsentation erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Rückmeldung durch die Lehrkraft und die Mitschüler.

## Webquest: Wahlrecht in der Gerechtigkeitsfalle?

### Was ist ein Webquest?

Ein Webquest gleicht einer „Spurensuche“ im Internet. Sie können sich dabei über die Themen Wahlrecht und Wahlrechtsreform informieren. Da man sich beim Surfen im Netz schnell verliert, gibt es in einem Webquest vorgegebene Links (Arbeitsblatt 2), mit deren Hilfe Sie alle wichtigen Informationen zu den unten angegebenen Fragestellungen recherchieren können. Damit Sie wissen, was Sie inhaltlich erarbeiten sollen, gibt es in diesem Webquest zu den einzelnen Phasen des Politikzyklus (Problem – Auseinandersetzung – Entscheidung – Bewertung und Reaktionen) entsprechende Leitfragen:

### Aufgaben

1. Erarbeiten Sie, mithilfe der unten angegebenen Fragen, Hintergrundinformationen zur Wahlrechtsreform und ordnen Sie diese den verschiedenen Phasen des Politikzyklus zu.

#### Phase 1 des Politikzyklus: Problem

1. Welches Problem hat das Bundesverfassungsgericht durch sein Urteil von 2008 auf die politische Tagesordnung gesetzt?
2. Wer hat warum vor dem Bundesverfassungsgericht geklagt?
3. Welche Bestimmungen des Grundgesetzes bestimmen die Wahl des Deutschen Bundestags?
4. Was sind die Ursachen des Wahlrechtproblems? Welche Rechtslage hat zu dem Problem geführt?
5. Welche Aufgabe überträgt das Bundesverfassungsgericht dem Bundestag?
6. Bis wann sollte der Bundestag eine entsprechende Lösung gefunden haben?
7. Welche Interessen werden durch das Problem berührt?

#### Phase 2 des Politikzyklus: Auseinandersetzung

1. Wer ist an der Auseinandersetzung beteiligt?
2. Welche Problemlösungen werden von den einzelnen Bundestagsfraktionen vorgeschlagen? Worin unterscheiden sich die Vorschläge?
3. Welche Interessen/Ziele verfolgen die Akteure?
4. Mit welchen Kosten/welchem Nutzen rechnen die einzelnen Akteure?
5. Welche Möglichkeiten besitzen die Akteure, ihre Interessen durchzusetzen?

#### Phase 3 des Politikzyklus: Entscheidung

1. Welche Entscheidung wurde zur Lösung des Problems getroffen?
2. Wie ging die Abstimmung im Deutschen Bundestag zur Wahlrechtsänderung aus?
3. Wer setzte sich warum durch?
4. Welche Folgen sind aufgrund der Entscheidung zu erwarten?
5. Wem nützt die Entscheidung?

#### Phase 4 des Politikzyklus: Bewertung und Reaktion

1. Wie reagierten die einzelnen Bundestagsfraktionen auf die Entscheidung?
2. Wie bewertet das Bundesverfassungsgericht in seinem Urteil von 2012 die Entscheidung? Welche neuen Probleme entstehen nach Auffassung des Bundesverfassungsgerichts aufgrund der getroffenen Entscheidung?

2. Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse im Plenum.

3. Recherchieren Sie, wie die Entwicklung nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Juli 2012 weiterging. Orientieren Sie sich dabei erneut an den Phasen des Politikzyklus.

## Webquest: Wahlrecht in der Gerechtigkeitsfalle

*Diese Internet-Links sind nicht nach den einzelnen Phasen des Politikzyklus geordnet:*

**Wahlrechtslexikon (bei unklaren Begriffen)** [www.wahlrecht.de/lexikon/index.html](http://www.wahlrecht.de/lexikon/index.html)

### Aktuelles Wahlrecht

[www.bundeswahlleiter.de/de/bundestagswahlen/rechtsgrundlagen](http://www.bundeswahlleiter.de/de/bundestagswahlen/rechtsgrundlagen)

[www.bpb.de/politik/innenpolitik/bundestagswahlen/62536/grundsaeetze-des-wahlrechts](http://www.bpb.de/politik/innenpolitik/bundestagswahlen/62536/grundsaeetze-des-wahlrechts)

[www.bpb.de/politik/innenpolitik/bundestagswahlen/62534/wie-funktioniert-die-wahl](http://www.bpb.de/politik/innenpolitik/bundestagswahlen/62534/wie-funktioniert-die-wahl)

### C. Seils: Die Krux mit den Überhangmandaten (18. August 2009)

[www.bpb.de/politik/innenpolitik/bundestagswahlen/62541/ueberhangmandate?p=0](http://www.bpb.de/politik/innenpolitik/bundestagswahlen/62541/ueberhangmandate?p=0)

### K.-R. Korte: Das Bundestagswahlrecht im Meinungsstreit: Überhangmandate und Grundmandatsklausel

[www.bpb.de/politik/innenpolitik/bundestagswahlen/62538/wahlrecht-im-meinungsstreit?p=all](http://www.bpb.de/politik/innenpolitik/bundestagswahlen/62538/wahlrecht-im-meinungsstreit?p=all)

### Spiegel-Online: Deutschland bekommt neues Wahlrecht/Interview mit Wilko Zicht, einem Kläger beim Bundesverfassungsgericht (3. Juli 2008)

[www.spiegel.de/politik/deutschland/entscheidung-im-bundestag-deutschland-bekommt-neues-wahlrecht-a-789210.html](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/entscheidung-im-bundestag-deutschland-bekommt-neues-wahlrecht-a-789210.html)

[www.spiegel.de/politik/deutschland/urteil-zu-ueberhangmandaten-unser-wahlsystem-verzerzt-den-buergerwillen-a-563573.html](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/urteil-zu-ueberhangmandaten-unser-wahlsystem-verzerzt-den-buergerwillen-a-563573.html)

### Artikel im Tagesspiegel vom 26. Mai 2011: SPD will Wahlrechtsreform forcieren

[www.zeit.de/politik/deutschland/2011-05/wahlrecht-reform-stimmen](http://www.zeit.de/politik/deutschland/2011-05/wahlrecht-reform-stimmen)

### Artikel im Tagesspiegel vom 25. Mai 2012: Das Wahlrecht geht jeden Bürger an

[www.tagesspiegel.de/meinung/debatte-um-wahlrechtsreform-das-wahlrecht-geht-jeden-buerger-an/6907640.html](http://www.tagesspiegel.de/meinung/debatte-um-wahlrechtsreform-das-wahlrecht-geht-jeden-buerger-an/6907640.html)

### Zeitungskommentare zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 25. Juli 2012

[www.sueddeutsche.de/politik/urteil-zum-wahlrecht-schmetterschlag-gegen-schwarz-gelb-1.1422112](http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-zum-wahlrecht-schmetterschlag-gegen-schwarz-gelb-1.1422112)

[www.zeit.de/politik/deutschland/2012-07/wahlrecht-ueberhangmandate-kommentar](http://www.zeit.de/politik/deutschland/2012-07/wahlrecht-ueberhangmandate-kommentar)

### Beschlussempfehlung des Innenausschusses zu den Wahlrechtsänderungen der Bundestagsparteien

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/070/1707069.pdf>

### Bundestagsdebatte um die Wahlrechtsänderung (29. September 2011)

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btp/17/17130.pdf>

[www.bundestag.de/Mediathek/index.jsp?isLinkCallPlenar=1&action=search&ids=1344144&instance=m187&categorie=Plenarsitzung&destination=search&mask=search](http://www.bundestag.de/Mediathek/index.jsp?isLinkCallPlenar=1&action=search&ids=1344144&instance=m187&categorie=Plenarsitzung&destination=search&mask=search)

### Interview mit dem Leiter des Ressorts für Innenpolitik bei der Süddeutschen Zeitung nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts (25. Juli 2012) auf der SPD-Homepage

[www.spd.de/aktuelles/74474/20120725\\_wahlrecht\\_ist\\_kein\\_machtrecht.html](http://www.spd.de/aktuelles/74474/20120725_wahlrecht_ist_kein_machtrecht.html)

### Gesetzesentwurf der Bundestagsfraktionen zur Änderung des Bundeswahlgesetzes

CDU/CSU und FDP: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/062/1706290.pdf>

SPD: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/058/1705895.pdf>

Bündnis90/Die Grünen: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/118/1611885.pdf>

Die Linke: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/058/1705896.pdf>

### Urteil/Pressemitteilung des Bundesverfassungsgerichts zur Wahlrechtsänderung (25. Juli 2012)

[www.bundesverfassungsgericht.de/entscheidungen/fs20120725\\_2bvf000311.html](http://www.bundesverfassungsgericht.de/entscheidungen/fs20120725_2bvf000311.html)

[www.bundesverfassungsgericht.de/pressemitteilungen/bvg12-058.html](http://www.bundesverfassungsgericht.de/pressemitteilungen/bvg12-058.html)

### Urteil und Pressemitteilung des Bundesverfassungsgericht vom 3. Juli 2008

[www.bundesverfassungsgericht.de/entscheidungen/cs20080703\\_2bvc000107.html](http://www.bundesverfassungsgericht.de/entscheidungen/cs20080703_2bvc000107.html)

[www.bundesverfassungsgericht.de/pressemitteilungen/bvg08-068.html](http://www.bundesverfassungsgericht.de/pressemitteilungen/bvg08-068.html)